

Springende Flummis und rasende Bobbycars

Workshops, Wettkämpfe und viel Unterhaltung war für den Nachmittag des Kinder- und Jugendtags (KIJUGO) am Sonntag, 9. Juli 2017, geplant. Und alle Aktionen wurden genutzt und geliebt.

Nach Grillwürstchen, Salatbüffet, Popcorn und Kuchen nahmen junge und ältere KIJUGO-Teilnehmer am gemeinsamen Parcours teil. Zehn teils anspruchsvolle Aufgaben lösten die gemischt besetzten Gruppen; immer mit dem Ziel, in möglichst kurzer Zeit viele Punkte zu erzielen.

Zehn Stationen: Gummistiefel-Zielwurf und geheimnisvolle Gegenstände

Tischtennisbälle wurden mit Wasserpistolen abgeschossen, vollgefüllte Wasserbecher auf einem Holzbrett balanciert, Gummistiefel in einen aufgespannten Regenschirm geworfen, blind-gemachte Gruppenmitglieder über einen mehrstufigen Parcours geleitet und es wurde ganz klassisch mit einem Jutesack gehüpft. Ramona, Astrid, Katja und viele weitere Helferinnen und Helfer standen an den Stationen auf dem Kirchen- und angrenzenden Schulgrundstück bereit und leiteten durch die Aufgaben.

Ebenfalls zu bewältigen waren die Torwand, das Erfühlen von geheimnisvollen Gegenständen, das Auffinden von Unterschieden in Suchbildern, das Hüpfen mit einem Gummiball zwischen den Beinen und das große Bobbycar-Zeitrennen.

Anhaltende Unterhaltung: Trommeln, Tanzen und Schauspielen

Ein Trommel-Workshop mit Bernd und Florian im Kirchensaal begeisterte ganz junge und ältere Teilnehmer. Von unerfahren bis musikalisch-rhythmisch begabt fanden sich Interessierte zusammen und hatten eine Menge Spaß. Genauso erging es den vielen Teilnehmern im Tanz-Workshop im Erdgeschoß und im Rollenspiel-Workshop. Auch hier wurde geprobt, gelernt und gelacht.

Tischtennis, Hüpfburg, Knautschbälle basteln, Buttons pressen, Malstationen, Fußballspielen … neben den Workshops gab es überall und für Jeden Gelegenheit zum Austoben, Konzentrieren und Lachen.

Zum Abschluss: Siegerehrung, Flummis und Kratzeis

Am Nachmittag ehrten die Organisatoren die Sieger der einzelnen Parcours-Stationen. Alle Teilnehmer erhielten zur Erinnerung einen knallbunten Flummi. Mit Kratzeis und Kuchen in den Händen klang der Kinder- und Jugendtag in Frechen aus.

10. Juli 2017

Text: Oliver Rütten

Fotos: Bettina und Oliver Rütten











Start
















































